Download von Text und Fotos

Text, Fotos und weiteres Material zu dieser Presse-Information können Sie auf press.claas.com herunterladen (Benutzername: press; Passwort: events)

Achtung: Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis zum 01.08.2019

ROLLANT 520: Zuverlässig unter allen Bedingungen

Crucheray, Juli 2019. CLAAS stellt die neue Festkammer-Rundballenpresse 520 vor. Das neue Basismodell im 1,25 m Segment kommt mit neuem Walzenkonzept, optimierter Kettenschmierung und modernem Design. Es sind Varianten mit Schneidwerk, Rotor und Raffer verfügbar.

Neues Walzenkonzept für perfekte Ballen

Die ROLLANT 520 presst Ballen mit 1,25 m Durchmesser bei 1,20 m Breite. Insgesamt 16 Walzen, je acht geformt aus 3 mm und acht aus 4 mm starkem Stahlblech, bilden die Presskammer. Das geriffelte Profil der Walzen garantiert eine perfekte Rotation des Ballens, auch unter feuchten Bedingungen. Lagerung und Kraftübertragung übernehmen die seitlichen Achsstummel. Sie sind an den Walzenkörper angeflanscht und können bei Bedarf, ebenso wie die Walzen, auch einzeln getauscht werden. Diese Konstruktion hat sich bereits bei den ROLLANT 620 und 540 bewährt und steht jetzt auch im Basissegment zur Verfügung.

Der Antrieb der Presswalzen erfolgt beidseitig. Rotor, Hauptantrieb und Heckklappenwalzen verfügen über 1,00-Zoll-Antriebsketten. Für die Kettenschmierung fördert eine einstellbare Exzenterpumpe das Öl aus einem 4-l-Vorrantstank. Die Schmierung ist nicht durchsatzabhängig und erfolgt bedarfsgerecht und punktgenau auf die Drehpunkte der Kettenglieder.

Der Pressdruck wird über die Schließzylinder der Heckklappe geregelt. Für höchste Ballendichte können die Zylinder mit bis zu 150 bar beaufschlagt werden. Für die ROLLANT 520 ist das MPS II System optional lieferbar. Dabei schwenkt ein Segment mit drei Presswalzen in die Kammer, verdichtet den Ballen zusätzlich und sorgt für eine frühe Ballenrotation und eine gleichmäßige Form.

Leistungsfähige Pick-Up für optimalen Gutfluss

Die ROLLANT 520 ist in den Varianten ROTOCUT mit Schneidwerk, ROTOFEED mit Rotor und in einer Ausführung mit Raffer erhältlich. Eine 2,10 m breite (1,85m mit Raffer), gesteuerte Pick-Up nimmt das Erntegut sicher auf. Optional ist ein Niederhalter lieferbar. Er verbessert gerade bei kleinen Schwaden den Gutfluss und unterstützt eine gleichmäßige Ballenformung. Zwei seitliche Zuführschnecken transportieren das Material sicher zum Rotor. Das optionale Schneidwerk verfügt über 14 Messer, es ergibt sich eine theoretische Schnittlänge von 70 mm. Die Messer sind einzeln gegen Fremdkörper geschützt.

Die Bedienung der Presse erfolgt über das CLAAS OPERATOR Terminal.

CLAAS Gruppe, Unternehmenskommunikation
Mühlenwinkel 1, 33428 Harsewinkel
Telefon: +49 5247 12-1743, Fax: +49 5247 12-1751
E-Mail: pr@claas.com

Bilder:

https://dam.claas.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=RNEePeAa1dVJ

Bitte beachten Sie für Ihre journalistische Arbeit:

Dies ist eine internationale Presseinformation. Das Produktangebot und die Ausstattungsvarianten können in einigen Ländern abweichen. Bitte fragen Sie im Zweifelsfall bei der CLAAS Vertriebsgesellschaft oder dem CLAAS Importeur in Ihrem Land nach.

Pressebildarchiv auf claas-gruppe.com

Besuchen Sie unser Pressebildarchiv im Internet. Zahlreiche Bilder stehen Ihnen kostenfrei für Ihre journalistische Berichterstattung zur Verfügung. www.claas-gruppe.com > Pressebildarchiv

Über CLAAS

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS (www.claas-gruppe.com) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Die Weltmarktführerschaft besitzt CLAAS mit einer weiteren großen Produktgruppe, den selbstfahrenden Feldhäckslern. Auf Spitzenplätzen in weltweiter Agrartechnik liegt CLAAS auch mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie. CLAAS beschäftigt über 11.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro.